



## **AUSBILDUNG VON SCHIEDSRICHTERN UND NATIONALE SCHIEDSRICHTERPRÜFUNG**

### **Allgemeines**

Dieses Dokument definiert die Ausbildung, Vorbereitung und Anforderungen für die Abschlussprüfung, um ein Schweizer Schiedsrichter zu werden = Swiss-Fencing-N-Schiedsrichter.

Ziel ist es sicherzustellen, dass jeder Schiedsrichter, der an einem nationalen oder internationalen Wettbewerb (nicht FIE) teilnimmt, die im Rahmen der Ausbildung erforderlichen Fähigkeiten erworben hat und anhand seiner Schiedsrichterkarte sein regelmässiges Engagement bei nationalen Wettbewerben rechtfertigen kann.

Swiss-Fencing unterscheidet 7 Schiedsrichterkategorien:

1. Swiss-Fencing Schiedsrichterkandidat = Swiss-Fencing Kandidat
2. Nationale Swiss-Fencing Schiedsrichter = Swiss-Fencing-N
3. EFC Schiedsrichterkandidaten
4. EFC Schiedsrichter (Kontinentallizenz) = Swiss-Fencing-C
5. FIE Schiedsrichterkandidaten
6. FIE Schiedsrichter
7. past-FIE Schiedsrichter

Alle Dokumente zum Schiedsrichterverfahren finden Sie auf der Website von Swiss-Fencing unter "Schiedsrichter".

### **Ausbildung**

Die Ausbildung beinhaltet Kenntnisse über die allgemeinen Gemeinsamkeiten der drei Waffen sowie theoretische und praktische Kenntnisse über die ausgewählte Waffe. Dieses Wissen wird in der Praxis oder in Kursen (mindestens 12 Stunden) erworben.

Die Anzahl und der Inhalt der Praktika hängen von den Vorkenntnissen der Bewerber ab. Es wird einen theoretischen und einen praktischen Teil enthalten.

Jeder Kandidat, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, lädt das von Swiss-Fencing benötigte Prüfungsmaterial von der FIE-Website [www.fie.org](http://www.fie.org) herunter (siehe PDF-Dokument unter Schiedsrichter).

Die Kurse werden von Klubs, Regionen oder Verbänden mit Hilfe eines internationalen Schiedsrichters oder eines qualifizierten Maître d'armes organisiert und angeboten.

Nach Erwerb der theoretischen und praktischen Grundlagen fordert der Klub bei der Schiedskommission die offiziellen Swiss-Fencing-Karten für "Schiedsrichter in Ausbildung" an. Das Mindestalter für diese Karte beträgt 14 Jahre.

Diese Anfrage wird per E-Mail an folgende Adresse gesendet : [janine.lamon@swiss-fencing.ch](mailto:janine.lamon@swiss-fencing.ch). Die Karte kostet CHF 10.-

Der Versand der Karten mit der Rechnung erfolgt per Post an die Adresse des Klubs oder der angegebenen Person.



## **Inhalt der Schiedsrichterkurses von Klubs, Regionen oder Verbänden**

- 12 Stunden unterteilt in Kursen oder Praxis
- Das aktuelle FIE-Reglement gilt
- Der Kandidat kommt zu den Kursen, nachdem er die heruntergeladene Dokumentation gelesen hat
- Theoretische Kenntnisse in Abhängigkeit von dem in der nationalen Prüfung geforderten Fach
- Praktische Kenntnisse in Abhängigkeit von dem in der nationalen Prüfung geforderten Fach

## **Inhalt der Prüfung**

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen theoretischen Test in Form von Multiple-Choice-Fragen und einem praktischen Test. Der theoretische Test wird in den 3 wichtigsten Landessprachen angeboten und das Thema der theoretischen Prüfung ist im PDF-Dokument "Inhalt der theoretischen Prüfung" aufgeführt. Dieses Material wird im Januar eines jeden Jahres gemäß den auf dem FIE-Kongress getroffenen Entscheidungen aktualisiert. Mit diesen Tests soll festgestellt werden, ob der Kandidat einen Fechtwettkampf ordnungsgemäss leiten kann.

Die Prüfung fällt in die Zuständigkeit der Schiedskommission von Swiss-Fencing.

Die Prüfung ist zentralisiert und mindestens 8 angemeldete Kandidaten, mindestens 16 Jahre alt, sind erforderlich, um eine theoretische Sitzung zu organisieren. Der erfolgreiche Abschluss der theoretischen Prüfung ist unerlässlich, um zur praktischen Prüfung eingeladen zu werden. Der praktische Teil kann "live" im Rahmen eines Wettkampfes (Schweizer Meisterschaft / Europapokal U17 oder U23) oder mittels Computeranimation stattfinden.

## **Kandidatenbewertung**

Die Bewerber werden von zwei Experten, den FIE-Schiedsrichtern, gemäß den Anweisungen des Leiters der Schiedskommission von Swiss-Fencing bewertet.

Um das Swiss-Fencing-N-Schiedsrichter-Diplom zu erhalten, muss der Kandidat die theoretische Prüfung und anschließend die praktische Prüfung bestehen.

Der erfolgreiche Abschluss des theoretischen Tests führt zur anschließenden Einberufung für den praktischen Teil. Bei Nichtbestehen der praktischen Prüfung bleibt die theoretische Prüfung 3 Jahre lang erworben, und der Kandidat wird erneut aufgefordert, den praktischen Teil zu wiederholen.

Der erfolgreiche Abschluss der beiden Prüfungen verleiht dem Kandidaten den Titel eines nationalen Schiedsrichters Swiss-Fencing-N.

## **Ausbildung von kontinental- oder FIE Schiedsrichtern**

Erfahrene Swiss-Fencing-N-Schiedsrichter, die eine Karriere als internationaler Schiedsrichter beginnen möchten, melden sich bei der Swiss-Fencing-Schiedskommission an, die den Antrag prüft und eine Ausbildung für europäische Schiedsrichter anbietet (Kontinentallizenz) und dann möglicherweise eine Kandidatur als FIE-Schiedsrichter.

## **Engagement der Schiedsrichter auf nationaler Ebene**

Alle in der offiziellen Liste der Abteilung "Schiedsrichter" eingetragenen Schiedsrichter müssen den Organisatoren der nationalen Wettbewerbe zur Verfügung stehen und ihre Funktion bis zum Ende des Wettkampftages sicherstellen.



Die Mindestaktivität beträgt 6 Wettkämpfe pro Waffe und pro Saison. Sobald der Kalender für die folgende Saison veröffentlicht ist, kann jeder Schiedsrichter die Wettkämpfe, an denen er teilnehmen wird, planen und sich seinem Klub zur Verfügung stellen.

Ein Schiedsrichter, der seit 3 Jahren keine Schiedsgerichtsbarkeit auf nationaler Ebene ausgeübt hat, wird von den offiziellen Swiss-Fencing-Listen gestrichen.

Die Klubs, die an den Wettbewerben des Circuit National teilnehmen, müssen die erforderliche Schiedsrichterquote entsprechend der Anzahl der gemeldeten Fechter sicherstellen. Andernfalls kann der Veranstalter die Anzahl der Teilnehmer pro fehlende Schiedsrichter ablehnen. (siehe Reglement der verschiedenen Circuit National).

Die an den Schiedsrichter gezahlte Entschädigungen werden gemäss Swiss-Fencing Reglement bestimmt (doc.PDF).

## **Engagement der der Schiedsrichter auf internationaler Ebene**

Die Teilnahme der Schiedsrichter an internationalen Turnieren wird vom Leiter der Swiss-Fencing-Schiedskommission in Absprache mit den internationalen Schiedsrichtern geplant.

Der vollständige Schiedsrichterkalender wird an das Büro von Swiss-Fencing und an die Nationaltrainer gesandt und auf der Swiss-Fencing-Website veröffentlicht. Jede Änderung bedingt die Zustimmung des Leiters der Schiedskommission.

Die an den Schiedsrichter ausgerichteten Entschädigungen werden gemäss Swiss-Fencing Reglement vergütet (doc.PDF).

## **Weiterbildungskurse**

Veranstalter von bedeutenden Wettkämpfen können in Absprache mit dem Leiter der Schiedskommission vor ihrer Veranstaltung Weiterbildungskurse anbieten, um die Regelkenntnisse aufzufrischen und die Aufmerksamkeit auf die jüngsten Reglements- und Richtlinienänderungen zu lenken.

Leiterin Schiedskommission von Swiss-Fencing  
Janine Lamon

April 2020